

## Die Teile in einem Ei

Ordne jedem Teil seine Funktion zu.

→ Laminieren und dann als Puzzle zerschneiden, die Teile dem Leistungsstand entsprechend

Die Kalkschale	ist so hart, dass das Ei nicht zerdrückt wird, wenn die Henne sich zum Brüten drauf setzt. Gleichzeitig kann aber Luft für das Küken durch.
Die Schalenhaut	ist eine Schranke, die Nährstoffe aus dem Ei nicht hinauslässt, Luft und Wasser von außen aber hineinlässt.
Das Eiklar / Eiweiß	umgibt das Eidotter unmittelbar und schützt es.
Die Dotterhaut	verhindert das Eidotter und Eiklar sich vermischen.
Das Eidotter /Eigelb	dient dem heranwachsenden Küken als Nahrung.
Die Hagelschnüre	verankern das Eidotter in der Mitte des Eies. Sie halten auch die Keimscheibe oben, sodass sie beim Brüten immer gewärmt wird.
Die Keimscheibe	ist ein weißer Fleck auf dem Eigelb. Daraus entwickelt sich das Küken.